

# Unkorrekt

Trashfilmregisseur John Waters (72) soll beim diesjährigen Filmfestival Locarno den Ehrenleoparden erhalten. »Sein empörendes, unterhaltsames und freudvolles Werk ist ein Symbol der Freiheit, weit weg von der politischen Korrektheit, die heute herrscht«, sagte die neue künstlerische Leiterin Lili Hinstin. Sie freue sich darauf, Waters' »unfassbare Arbeit« mit dem Publikum teilen zu dürfen. Zum Trash-Papst wurde Waters mit dem Schocker »Pink Flamingos« (1972). Berühmt ist eine Szene, in der der Transvestit Divine, ein Schulfreund, Hundekot verspeist. Die Auszeichnung soll dem Regisseur am 16. August überreicht werden. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/352894.unkorrekt.html>*